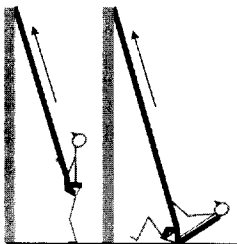




Eine Übersicht von Weiss und Bärtsch kommt zu der Schlussfolgerung, dass die Aktivierung der Blutgerinnung unter Belastung von einer gleichzeitigen Aktivierung der Fibrinolyse begleitet ist, sodass das hämostatische Gleichgewicht auch unter extremer Belastung erhalten bleibt. Moderate Belastungen, wie sie zur Prävention von Herz-

Kreislaufkrankungen empfohlen werden, führen hingegen überwiegend zu einer Aktivierung der Fibrinolyse (S. 130).

Die Läsion des lateralen Kapsel-Band-Apparates am Sprunggelenk ist die häufigste Verletzung in der Sportmedizin. Nachdem die akute Bandverletzung heute allgemein konservativ therapiert wird, bestehen weiterhin Unklarheiten bezüglich des operativen Vorgehens bei der Behandlung der mechanisch bedingten chronischen Instabilität. In etwa 20% werden Tenodesen als Verfahren der ersten Wahl angewendet. In-vitro Untersuchungen zu den am häufigsten angewandten Tenodesen deuten darauf hin, dass ein erhöhter Gelenkverschleiß aufgrund einer veränderten Gelenkkine- matik infolge biomechanisch ungünstiger Bandrekon- struktionen entstehen kann. Schmidt et al. gingen in ihrer in-vitro-Untersuchung der Frage nach, welche anatomische Rekonstruktionstechnik der physiologi- schen Situation eines nicht verletzten Sprunggelenkes am nächsten kommt (S. 136).



Nicht nur der aktive Kletterer ist bei der Ausübung seines Sports Überlastungsmöglichkeiten aus- gesetzt. Auch die Sicherungs- technik stellt einen hohen Bela- stungsfaktor für Hals- und Len- denwirbelsäule dar und kann so vor allem bei anschließendem

Wechsel zum aktiven Klettern ein Verletzungsrisiko be- deuten. Kittel et al. gehen auf Ursachen und Präventi- onsmöglichkeiten ein (S. 142)

Editorial

- Fehlende Umsetzung der WHO/FIMS-Deklaration im Vierten Altenbericht der Bundesregierung 129
G. Reininghaus

ÜBERSICHTEN

- Aktivierung der Blutgerinnung und Fibrinolyse durch körperliche Belastung 130
Weiss C, Bärtsch P

ORIGINALIA

- Der Einfluss anatomischer Bandreparationen auf den Sprunggelenkkomplex: eine in-vitro Untersuchung 136
Schmidt R, Benesch S, Bertsch C, Neller S, Gerngroß H, Claes L

- Sportartspezifische Belastungen der Halswirbelsäule bei Kletterern 142
Kittel R, Bittmann F, Badtke G, Bernstädt W

WISSENSCHAFTLICHE KOMMENTARE

- Stellungnahme: Der isokinetische 90 sec Maximaltest ist valide und zuverlässig 148
Jeschke D, Lorenz R

- Entgegnung zur Stellungnahme von Jeschke/Lorenz 150
Heck H, Schulz H

STANDARDS IN DER SPORTMEDIZIN

- Methoden der Körperfettbestimmung 153
Herm K-P

AKTUELLES

- Herz und Kreislauf durch Bewegung fördern
Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT 155

- Aktuelles aus der Ernährung
Gewichtsmanipulation und Gewichtsmanagement – Die richtige Ernährung bei Sportarten mit Gewichtsklassen 157

- Aus der Literatur 159

- Kongressbericht:
3. Europäischer Kongress für Sportmedizin, Hasselt 160

- Buchbesprechungen 162

HERAUSNEHMBARER INNENTEIL

- Wichtige Anschriften in der DGSP I

- Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
Juni bis August 2003 II

- Kongressveranstaltungen IV

- Leserbrief zu „Fitness von Jugendlichen – Computer und TV setzen Kindern zu: Fitness lässt weiter nach“ VI

- Hyaluronsäure – wichtige Therapie-Option im Schulterbereich VII

- Impressum 128